



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 25.10.2012**

## **Niederschrift**

### **19. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 17.10.2012**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Ausschussmitglied**

Herr Heiko Handschuh

Herr Martin Kleine

Herr Dr. Jens Zimmermann

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Werner Eckhardt

Vertreter für Herrn Flöter

Herr Jürgen Effenberger

Vertreter für Herrn Schröbel

Herr Michael Engels

Vertreter für Herrn Knöll

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

bis 20:45 Uhr

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Schriftführerin**

Frau Doris Mahler

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter

entschuldigt, Vertreter Herr Eckhardt

Herr Norbert Knöll

entschuldigt, Vertreter Herr Engels

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

entschuldigt, Vertreter Herr Effenberger

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

entschuldigt

**Magistrat**

Herr Dr. Klaus Dummel

entschuldigt

Herr Horst Engelhardt

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:25 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **19. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 17.10.2012**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.10.2012
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Verfahren zur Haushaltseinbringung 2013
6. Vorstellung der internen Leistungsverrechnung
7. Kennzahlen und Ziele - Schulung der Mandatsträger -
8. Haushaltskonsolidierungsliste a) lfd. Nr. 8 - freiwilliger Polizeidienst - Sachstand b) lfd. Nr. 56 - Sportlerehrung - Sachstand c) lfd. Nr. 76 - Antrag Nr. 34 (SPD-Antrag Subventionsbedarf ÖPNV) - Sachstand d) lfd. Nr. 77 - Kostendeckung Winzerfestbus - Sachstand e) lfd. Nr. 101 - Antrag Nr. 60 (BVG-Antrag Kommission Hallen und Säle) - Sachstand f) lfd. Nr. 107 - Antrag Nr. 41 (CDU-Antrag Kennzahlen Tourismus) - Sachstand g) lfd. Nr. 114 - Intranet für Mandatsträger - Sachstand h) lfd. Nr. 126 - Schließung Toiletten Wendelinuspark - Sachstand i) lfd. Nr. 129 - Gremien - Sachstand j) lfd. Nr. 131 - Kulturpflege - Anpassung Eintrittspreise - Sachstand k) lfd. Nr. 132 - Stadtmarketing - Sachstand l) lfd. Nr. 133 - Wochenmarkt Standgebühren - Sachstand m) lfd. Nr. 135 - Streichung Freiveranstaltungen - Sachstand n) lfd. Nr. 137 - Neue Homepage - Sachstand o) lfd. Nr. 138 - Fortbildung ORGA - Sachstand p) lfd. Nr. 139 - Planspiel Dopoly - Sachstand
9. Anregungen und Mitteilungen

## **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller eröffnet die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Ersten Stadtrat Herrn Kerkau, die Vertreter des Magistrates sowie den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Dahrendorf und Herrn Huber von der Verwaltung.

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung um die Punkte „Verfahren zur Haushaltseinbringung 2013“, „Vorstellung der internen Leistungsverrechnung“ und „Kennzahlen und Ziele – Schulung der Mandatsträger“ zu erweitern. Die bisherigen Punkte 5 und 6 werden dadurch zu den Punkten 7 und 8.

## **Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 04.10.2012**

Gegen das Protokoll der 18. Sitzung vom 04.10.2012 liegen keine Einwendungen vor.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrates**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **Zu TOP 5 Verfahren zur Haushaltseinbringung 2013**

Herr Huber erläutert, dass die Sparziele 2012 / 2013 nicht erreicht wurden und schlägt deshalb vor, den Haushaltsentwurf 2013 erst dann in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen, wenn in einem Vorverfahren mit den Politikern festgelegt wurde, wo und wie gespart werden soll. Erst wenn dieses Vorverfahren abgeschlossen ist, soll der

Haushalt eingebracht werden. Dies wird nach Lage der Dinge nicht im Dezember 2012 sein.

In dem vorgeschlagenen Vorverfahren soll z.B. auch geklärt werden, welche freiwilligen Leistungen noch angeboten werden können / sollen und wie diese finanziert werden (z.B. Anhebung der Grundsteuer B).

## **Zu TOP 6    Vorstellung der internen Leistungsverrechnung**

Herr Huber verteilt eine schematische Darstellung der „Internen Leistungsverrechnung“ und erläutert deren Bestandteile und Zusammenhänge. Neben den Umlagen des Zentralen Services, des Finanzservice und der Finanzleistungen werden die internen Leistungsverrechnungen des Produktes Gebäudemanagement über die interne Miete erläutert. Bei dieser Gelegenheit weist er ausdrücklich darauf hin, dass die Abschreibungen der städtischen Gebäude im Produkt Gebäudemanagement anfallen. Diese sind über die Leistungsverrechnung ein Bestandteil der internen Miete und nicht, wie gelegentlich irrtümlich angenommen wird, in den Abschreibungsansätzen der anderen Produkte zu suchen.

## **Zu TOP 7    Kennzahlen und Ziele - Schulung der Mandatsträger -**

Herr Huber gibt bekannt, dass die Firma Schüllermann Schulungen zum Thema „Kennzahlen und Ziele“ anbietet.

Man einigt sich im Ausschuss darauf, ein ganztägiges Seminar zu buchen. Als Wunschtermin wird der 17.11.2012 festgelegt. Ausweichtermin ist der 01.12.2012. Herr Brust wird mit der Firma Schüllermann Kontakt aufnehmen.

## **Zu TOP 8    Haushaltskonsolidierungsliste a) lfd. Nr. 8 - freiwilliger Polizeidienst - Sachstand b) lfd. Nr. 56 - Sportlerehrung - Sachstand c) lfd. Nr. 76 - Antrag Nr. 34 (SPD-Antrag Subventionsbedarf ÖPNV) - Sachstand d) lfd. Nr. 77 - Kostendeckung Winzerfestbus - Sachstand e) lfd. Nr. 101 - Antrag Nr. 60 (BVG-Antrag Kommission Hallen und Säle) - Sachstand f) lfd. Nr. 107 - Antrag Nr. 41 (CDU-Antrag Kennzahlen Tourismus) - Sachstand g) lfd. Nr. 114 - Intranet für Mandatsträger - Sachstand h) lfd. Nr. 126 - Schließung Toiletten Wendelinuspark - Sachstand i) lfd. Nr. 129 - Gremien - Sachstand j) lfd. Nr. 131 - Kulturpflege - Anpassung Eintrittspreise - Sachstand k) lfd. Nr. 132 - Stadtmarketing - Sachstand l) lfd. Nr. 133 - Wochenmarkt Standgebühren - Sachstand m) lfd. Nr. 135 - Streichung Freiveranstaltungen - Sachstand n) lfd. Nr. 137 - Neue Homepage - Sachstand o) lfd. Nr. 138 - Fortbildung ORGA - Sach-**

## stand p) lfd. Nr. 139 - Planspiel Dopoly - Sachstand

- a) Der freiwillige Polizeidienst wird durch die Polizei geregelt, nicht durch die Stadt. Seitens der Polizei werden auch Statistiken über die Einsätze / Aufgaben geführt. Die Einsätze des freiwilligen Polizeidienstes wurde im letzten Jahr von der Polizei in einem vertraulichen Gespräch den Magistrat vorgestellt. Momentan sind 5 freiwillige Polizeihelfer im Einsatz, mit zwei weiteren Personen laufen noch die Verhandlungen.  
Es ist zu klären, ob Einsatzlisten dem H+F anonymisiert zur Verfügung gestellt werden können. Diese Liste soll nach Möglichkeit Anfang nächsten Jahres dem H+F vorliegen.

Der Punkt kann von der Konsolidierungsliste genommen werden (Einvernehmen).

- b) Die Ausgaben für die Sportlerehrung wurden auf 5.000,-- Euro begrenzt. Dieser Betrag wird von der Verwaltung auch eingehalten.

Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt von der Liste zu nehmen.

- c) Eine endgültige ÖPNV-Abrechnung durch die DADINA liegt noch nicht vor. Am 18.10.2012 findet ein Gespräch mit der DADINA statt, in dem geklärt werden soll, wie es zu den Mehrkosten kommt und wo evtl. Einsparpotentiale sind.

Dieser Punkt bleibt auf der Konsolidierungsliste und wird, sobald die Abrechnung vorliegt, wieder auf die Tagesordnung genommen.

- d) Es liegt noch keine Abrechnung für den Winzerfestbus für 2012 vor. Die Konzession wurde an ein Busunternehmen vergeben, das einen städtischen Zuschuss erhält. Dadurch, dass die Stadt nicht mehr als Dienstleister für den Winzerfestbus auftritt, fallen keine Steuern mehr an. Dies bringt eine Ersparnis von ca. 6.000,-- Euro.

Die Aufstellung der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung bis 2011 wird dem Protokoll beigelegt.

Der Punkt bleibt auf der Konsolidierungsliste und wird in der nächsten H+F-Sitzung erneut aufgerufen.

- e) Hallen und Säle  
Die Daten werden zurzeit im Rahmen der Haushaltseinbringung vorbereitet, es fehlt noch die Auslastung der Hallen.

Der Punkt wird am 08.11.2012 erneut im H+F aufgerufen.

- f) Die Übernachtungszahlen werden über das Statistische Landesamt erfasst und in einem Jahresbericht (der im Dezember erstellt wird) zu Verfügung gestellt. Danach können erst entsprechende Kennzahlen entwickelt werden.

Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt von der Liste zu nehmen.

- g) Für die Einrichtung eines „Intranets für Mandatsträger“ stehen derzeit keine Geld- und Personalressourcen zur Verfügung. Es muss allerdings unterschieden werden zwischen einem Intranet und der Einführung von SessionNet. SessionNet soll bis zum Ende des Jahres 2012 installiert sein. Es wird hier zunächst einen Probelauf geben, bevor SessionNet für alle Mandatsträger frei geschaltet wird.
- h) Der Magistrat wird aufgefordert, den Beschluss des Bauausschusses, die Toilette am Pfälzer Schloss für ein Jahr zu schließen und ein Hinweisschild zur Toilette am Rathaus auf zu stellen, sofort umzusetzen.
- i) Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt von der Liste zu nehmen. An der Taktung der Magistratssitzungen wird nichts geändert.
- j) Verwaltungsseitig wird eine Anpassung der Eintrittspreise geprüft. Das Ergebnis wird dem Sport- und Kulturausschuss vorgelegt.

Der Punkt wird von der Konsolidierungsliste genommen.

- k) Dem H+F soll für die Sitzung am 28.11.2012 ein Zwischenstand / Tätigkeitsbericht vorgelegt werden, in dem aufgeschlüsselt ist, wie die Planung läuft.
- l) Die Standgebühren für den Wochenmarkt werden derzeit überprüft (rein informative Bestandsaufnahme, was an Gebühren eingeht). Die Liste wird dem H+F zur Verfügung gestellt, sobald sie erstellt ist.

Der Punkt kann von der Liste genommen werden.

- m) Die Freiveranstaltungen für die Vereine sind im Kontext mit „Kennzahlen Hallen und Säle“ zu diskutieren. Daher kann dieser Punkt von der Liste genommen werden.
- n) Die eingeplanten Mittel für die Homepage sind bis jetzt noch nicht ausgegeben. Es wird versucht, die Neugestaltung der Homepage durch Angehörige eines Verwaltungsmitarbeiters er-

stellen zu lassen.

Der Punkt bleibt auf der Liste und wird zu gegebener Zeit wieder aufgerufen.

- o) Da die Fortbildung gestrichen wurde, kann der Punkt von der Liste gestrichen werden.
- p) Das Planspiel Dopoly wurde gestrichen, daher kann der Punkt von der Liste genommen werden.

## **Zu TOP 9 Anregungen und Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Doris Reichenberger  
Schriftführerin